

***Die Zukunft der Demokratie – welchen Einfluss hat  
künstliche Intelligenz auf die demokratische Gesellschaft?***

**Kenza Ait Si Abbou Lyadini** ist Expertin und Rednerin für Themen an der Schnittstelle von künstlicher und emotionaler Intelligenz. Als Spezialistin in den Bereichen Robotik und Digitalisierung ist sie Spiegel-Bestseller- und Kinderbuchautorin, sowie eine gefragte Gästin in Podcasts, Talkshows und TED-Talks.

Kenza Ait Si Abbou setzt sich für *Female Empowerment* und Diversität in MINT-Berufen ein und plädiert für eine gemeinsame Gestaltung einer Zukunft, in welcher KI auf verantwortungsvolle, empathische und inklusive Weise für alle Menschen nutzbar gemacht wird. In diesem Vortrag spricht sie über die Demokratie der Zukunft und darüber, welche Rolle Künstliche Intelligenz dabei spielt.

Der Vortrag findet auf Deutsch statt - es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Simultanübersetzung ins Französische und Englische in Anspruch zu nehmen.

Der Vortrag wird organisiert vom Zentrum für politische Bildung und findet im Rahmen des "Tag von der politischen Bildung" (*Tag der politischen Bildung / Journée de l'éducation à la citoyenneté*) statt, mit freundlicher Unterstützung der Chambre des Députés und der Abtei Neimënster.

Der Besuch ist kostenfrei. Anmeldung unter: [billeterie@neimenster.lu](mailto:billeterie@neimenster.lu)

**Datum:** 11.03.2025

**Uhrzeit:** 19:00 – 20:30

**Raum:** Salle Robert Krieps

08:30 – 09:00	Ouverture, <i>Claude Meisch, Ministre de l'Education</i> Impulsvortrag, <i>Romain Schroeder, Zentrum fir politesch Bildung</i>
09:00 – 10:30	Workshops
	<i>Kaffeepause</i>
10:45 – 12:15	Workshops
12:00 – 13:30	<i>Walking Lunch</i>
13:15 – 14:45	Workshops
	<i>Kaffeepause</i>
15:00 – 16:30	Workshops
16:30 – 17:00	Abschluss

**08:30: Eröffnung** & Willkommensrede, *Claude Meisch Ministre de l'Education nationale*

Impulsvortrag (*Romain Schroeder, Zentrum fir politesch Bildung*)

**09:00: Workshops**

**BEE SECURE Kids Panel**

**Bilder können lügen: Die Wahrheit hinter KI-generierten Fotos und Videos im Internet**

Angesichts der zunehmenden Verbreitung von Desinformation im Internet ist es wichtig, dass junge Menschen lernen, kritisch mit digitalen Inhalten umzugehen.

Der Workshop von BEE SECURE führt die Teilnehmenden an wertvolle Werkzeuge und Methoden heran, die ihnen dabei helfen sollen, sicherer und informierter mit digitalen Inhalten umzugehen. Die Kinder werden dabei selbst aktiv und erstellen z.B. ihre eigenen KI-generierten Bilder. Sie haben die Gelegenheit, sich untereinander über ihre eigenen Erfahrungen mit digitalen Medien auszutauschen und ein Gespür dafür zu entwickeln, wie wichtig kritische Medienkompetenz ist.

- 09:00 – 10:30
- LU/DE
- Moderation: Jasmine Don, BEE SECURE
- Maximale Anzahl an Schüler\*innen: 16
- Zielpublikum: Schüler\*innen ab 8 Jahren

**Gute Noten für gute Bürger\*innen**

Die digitale Welt macht unser Leben einfacher und sicherer!? Das Handy ist unser täglicher Begleiter und ganz persönlicher Ratgeber. Suchmaschinen beantworten unsere Fragen in Sekundenschnelle. **Wir kaufen online ein – wann, wo und was wir wollen. In den sozialen Medien treffen wir Freunde, Überwachungskameras speichern die Bewegungen zahlreicher Menschen und sind in der Lage, Gesichter zu erkennen.**

Jede unserer Aktivitäten hinterlässt Spuren in der digitalen Welt. Häufig ist unklar, um welche Daten es sich dabei handelt, wer sie erhält und was damit geschieht. Wann hat man als User\*in die Kontrolle über die eigenen persönlichen Daten, wann muss man sie aufgeben? Und was hat das mit Demokratie zu tun?

Das Zentrum für politische Bildung geht mit den Teilnehmenden dieses Workshops der Frage nach, ob die digitale Welt unser Leben komfortabler und sicherer macht, oder ob sie unseren Mitmenschen, Unternehmen oder Behörden zu viel Macht über uns gibt.

- 09:00 – 10:30
- LU/DE
- Moderation: Claire Enders, Zentrum für politische Bildung
- Maximale Anzahl an Schüler\*innen: 16
- Zielpublikum: Schüler\*innen ab 15 Jahren

### Stories of the Futures

Partizipation zu stärken ist im digitalen Zeitalter von entscheidender Bedeutung, um die Widerstandsfähigkeit der Demokratie zu steigern. Dazu sind digitale Kompetenzen und politische Handlungsfähigkeit besonders wichtig, genauso wie ein stärkeres Bewusstsein für die heutige KI-Nutzung.

Die Teilnehmenden befassen sich in diesem Workshop mit den ethischen Rahmenbedingungen für KI und schauen in die Zukunft. Im Workshop werden positive Zukunftsgeschichten entworfen, die im Anschluss gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert werden. Welche Funktionen übernehmen KI-Systeme in alltäglichen Gegenständen im Jahr 2050? Und wie könnten sich diese Systeme auf die Demokratie auswirken?

- 09:00 – 12:00 (inkl. Kaffeepause)
- DE
- Moderation: Dr. Manuel Hubacher, Zentrum für Demokratie Aarau
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 16
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### KI zum Anfassen

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber was genau ist das eigentlich? Und wie kann K.I. im Alltag genutzt werden? Welche KI-Funktionen haben einen direkten Einfluss darauf, wie ich Medien nutze? Welche Tools sind dazu geeignet, sich Informationen zu beschaffen oder Inhalte zu gestalten? Was sind die Möglichkeiten von K.I., was ihre Risiken? Und inwiefern ist die Entwicklung von K.I. immer auch Teil demokratischer Prozesse?

In diesem Praxisworkshop von Erwachsenenbildung a.s.b.l begeben die Teilnehmenden sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der KI und versuchen, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden. Die Teilnehmenden können an 4 Mitmach-Stationen selbst aktiv werden und mit generativen Tools experimentieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- 09:00 – 12:00 (inkl. Kaffeepause)
- LU/DE/EN
- Moderation: Nora Schleich, Yannick Fella, Leslie Fischbach, Olivier Koos, Philippe Funk; Erwachsenenbildung

- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 32
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### Ask Abba – Die Zukunft der Zeitzeugenschaft

Überlebende spielen eine bedeutende Rolle bei der Auseinandersetzung mit den Themen Shoah und Nationalsozialismus. Mit dem Ableben der letzten Zeitzeug\*innen wird aber die Zeit, in der sie ihre eigene Lebensgeschichte erzählen und besprechen können, zu Ende gehen. Es stellt sich die Frage: Können dennoch Bestandteile des Zeitzeug\*innengesprächs für kommende Generationen bewahrt werden?

Das Münchner Projekt LediZ (*Lernen mit digitalen Zeugnissen*) ist ein Ansatz hierfür. Im Rahmen dieses Projektes werden seit 2018 interaktive Zeugnisse angefertigt, d.h es werden Überlebensgeschichten aufgezeichnet und mit einer interaktiven Komponente versehen und in ein aufwendig trainiertes Sprachverarbeitungsprogramm eingepflegt. So ist es möglich, den digitalen Zeugnissen Fragen zu stellen und passende Antworten zu erhalten. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie das interaktive digitale Zeugnis des Holocaust-Überlebenden Abba Naor (\*1928) entwickelt wurde und wie es genutzt werden kann. Sie können das Medium selbst ausprobieren und erfahren, welche Besonderheiten und Herausforderungen das Medium im Einsatz mit Jugendlichen aufweist.

- 09:00 – 12:00 (inkl. Kaffeepause)
- DE
- Moderation: Ernst Hüttl, Lernen mit digitalen Zeugnissen
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 40
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### Kurzvortragsreihe: Politische Bildung & digitale Tools

Für uns alle ist der Gebrauch von digitalen Medien und Bildschirmen eine Selbstverständlichkeit. Auch in der Schule spielen sie eine wichtige Rolle, schließlich ist das Tablet mittlerweile eines der wichtigsten Lernutensilien der Schüler\*innen. Für die politische Bildung stellt sich also die Frage: geht politische Bildung auch digital?

In dieser Reihe von kurzen Vorträgen lernen die Teilnehmenden anhand von praktischen Beispielen, inwiefern digitale (Lern-)Tools und Plattformen, sowie digitale Kunst einen innovativen Zugang zu sozialgesellschaftlichen Themen und dem Gebrauch von Medien erlauben können – für sie selbst und für andere.

Es werden folgende Projekte vorgestellt: Propagandaguide (Zentrum für politisch Bildung), Dialog statt Haass (Respect.lu), Kritisches Denken & respektvoll diskutieren (Respect.lu), digitale Kunst & politische Bildung (Elektron); Game-based Learning (École Internationale Gaston Thorn); Minecraft (Musée BelVue).

- 09:00 – 10:30
- LU/FR
- Vortragende:
  - Steve Hoegener - Zentrum für politisch Bildung
  - Respect.lu – Mia Sorrentino
  - Elektron – Françoise Poos
  - École Internationale Gaston Thorn – Martine Wiltzius
  - Musée BelVue – Karine Huet
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 80
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

10:30 – 10:45 – Kaffeepause

## 10:45 Workshops

### Ich sehe was, was du nicht siehst! - Strategien gegen Falschnachrichten und Verschwörungstheorien

Im Alltag werden wir mit vielen Informationen konfrontiert, die unsere Meinungsbildung beeinflussen. Nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene und gut informierte Bürger\*innen ist es nicht immer einfach zu erkennen, ob diese Informationen verlässlich sind. Dazu tragen einerseits Filterblasen, Desinformation und Verschwörungstheorien bei, andererseits aber auch die Art und Weise, wie wir auf neue Informationen reagieren.

Die Teilnehmenden dieses Workshops lernen das vom Zentrum für politisch Bildung entwickelte Webtool *filterbubble.lu* kennen und erfahren, warum unser Gehirn immer wieder auf Falschnachrichten hereinfällt.

- 10:45 – 12:15
- LU/DE
- Moderation: Samira Merenz, Zentrum für politisch Bildung
- Maximale Anzahl an Schüler\*innen: 16
- Zielpublikum: Schüler\*innen ab 15 Jahren

### Minecraft Democracy

En petits groupes, les élèves sont amené·es à créer un parti politique : choisir leurs priorités sociétales et établir un programme. En discutant et en argumentant avec les autres partis, les participant·es construisent une ville dans Minecraft qui reflète leurs priorités. Chaque participant·e expérimente ainsi les contraintes et les enjeux de la démocratie représentative, tout en en apprenant plus sur le fonctionnement de nos institutions.

- 10:45 – 12:15
- FR
- Modération: Karine Huet, Musée BelVue (BE)
- Nombre maximal de participant·e·s: 16
- Public cible: élèves à partir de 10 ans

### Kurzvortragsreihe: Aktuelle Erkenntnisse zum Thema "Kinder und Jugendliche in der digitalen Gesellschaft"

Für uns alle ist der Umgang mit digitalen Medien eine Selbstverständlichkeit. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist ein Leben ohne digitale Medien kaum vorstellbar. Bereits kleine Kinder nutzen Smartphones, soziale Medien, Apps, sowie digitale Lern- und Spieleangebote - oft sogar während mehreren Stunden am Tag. Aber wie gehen Kinder und Jugendliche mit der Digitalität ihres Alltags um? Was tun sie, wenn sie im digitalen Raum unterwegs sind? Welche Gefahren gehen von Desinformation und Fake News aus?

In dieser Reihe von Kurzvorträgen werden neueste Erkenntnisse des BEE SECURE Radar und des Jugendberichts vorgestellt. Das Netzwerk EDMO BELUX wird die Relevanz der Medienbildung in Bezug auf Desinformationsphänomene hervorheben.

- 10:30 – 12:15
- LU/DE/FR
- Vortragende:  
BEE SECURE  
Uni.lu  
EDMO BELUX
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 80
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### 12:00/12:15: Walking Lunch

#### Ask Abba – Die Zukunft der Zeitzeugenschaft

Überlebende spielen eine bedeutende Rolle bei der Auseinandersetzung mit den Themen Shoah und Nationalsozialismus. Mit dem Ableben der letzten Zeitzeug\*innen wird aber die Zeit, in der sie ihre eigene Lebensgeschichte erzählen und besprechen können, zu Ende gehen. Es stellt sich die Frage: Können dennoch Bestandteile des Zeitzeug\*innengesprächs für kommende Generationen bewahrt werden?

Das Münchner Projekt LediZ (*Lernen mit digitalen Zeugnissen*) ist ein Ansatz hierfür. Im Rahmen dieses Projektes werden seit 2018 interaktive Zeugnisse angefertigt, d.h es werden Überlebensgeschichten aufgezeichnet und mit einer interaktiven Komponente versehen und in ein aufwendig trainiertes Sprachverarbeitungsprogramm eingepflegt. So ist es möglich, den digitalen Zeugnissen Fragen zu stellen und passende Antworten zu erhalten. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie das interaktive digitale Zeugnis des Holocaust-Überlebenden Abba Naor (\*1928) entwickelt wurde und wie es genutzt werden kann. Sie können das Medium selbst ausprobieren und erfahren, welche Besonderheiten und Herausforderungen das Medium im Einsatz mit Jugendlichen aufweist.

- 13:15 – 16:15 (inkl. Kaffeepause)
- DE
- Moderation: Ernst Hüttl, Lernen mit digitalen Zeugnissen
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 40
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

#### Stories of the Futures

Partizipation zu stärken ist im digitalen Zeitalter von entscheidender Bedeutung, um die Widerstandsfähigkeit der Demokratie zu steigern. Dazu sind digitale Kompetenzen und politische Handlungsfähigkeit besonders wichtig, genau so wie ein stärkeres Bewusstsein für die heutige KI-Nutzung.

Die Teilnehmenden befassen sich in diesem Workshop mit den ethischen Rahmenbedingungen für KI und schauen in die Zukunft. Im Workshop werden positive Zukunftsgeschichten entworfen, die im Anschluss gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert werden. Welche Funktionen übernehmen KI-Systeme in alltäglichen Gegenständen im Jahr 2050? Und wie könnten sich diese Systeme auf die Demokratie auswirken?

- 13:15 – 16:30 (inkl. Kaffeepause)
- DE
- Moderation: Dr. Manuel Hubacher, Zentrum für Demokratie Aarau

- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 16
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### KI zum Anfassen

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber was genau ist das eigentlich? Und wie kann K.I. im Alltag genutzt werden? Welche KI-Funktionen haben einen direkten Einfluss darauf, wie ich Medien nutze? Welche Tools sind dazu geeignet, sich Informationen zu beschaffen oder Inhalte zu gestalten? Was sind die Möglichkeiten von K.I., was ihre Risiken? **Und inwiefern ist die Entwicklung von K.I. immer auch Teil demokratischer Prozesse?**

In diesem Praxisworkshop von ErwuesseBildung a.s.b.l begeben die Teilnehmenden sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der KI und versuchen, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden. Die Teilnehmenden können an 4 Mitmach-Stationen selbst aktiv werden und mit generativen Tools experimentieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- 13:15 – 16:15 (inkl. Kaffeepause)
- LU/DE/EN
- Moderation: Nora Schleich, Yannick Fella, Leslie Fischbach, Olivier Koos, Philippe Funk; ErwuesseBildung
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 32
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### Je vois quelque chose que tu ne vois pas! - Stratégies contre les fausses nouvelles et les théories du complot

Au quotidien, nous sommes confronté·e·s à de nombreuses informations qui influencent notre formation d'opinion. Il n'est pas toujours facile de savoir si ces informations sont fiables, non seulement pour les jeunes, mais aussi pour les adultes et les citoyen·ne·s bien informé·e·s. Les bulles de filtre, la désinformation et les théories du complot y contribuent d'une part, mais aussi la manière dont nous réagissons aux nouvelles informations.

Les participant·e·s à cet atelier se familiariseront avec l'outil web *filterbubble.lu* développé par le Zentrum fir politesch Bildung et découvriront pourquoi notre cerveau se fait toujours avoir par de fausses nouvelles.

- 13 :15 – 14:45
- FR
- Modération : Samira Merenz, Zentrum fir politesch Bildung
- Nombre maximal de participant·e·s : 16
- Public cible: personnel pédagogique (domaine scolaire & extrascolaire); toute personne intéressée
- Formation certifiée (IFEN / Inter-Actions)

### Machtspiele: Soziale Netzwerke, Meinungsmache und die Geschichten, die wir uns erzählen

Soziale Netzwerke sind informelle Bildungsorte. **Videos, Posts, Stories, die wir täglich konsumieren, prägt uns. Die hinterlassenen Eindrücke werden zu Bauteilen in der Meinungsbildung. Oder geht es hier doch eher um Meinungsmache?**

Das Digitale und das Analoge sind nicht voneinander zu trennen. Dies bedeutet auch, dass traditionelle Kommunikations- und Mobilisierungsstrategien auf digitale Bereiche angewendet werden können, um demokratiegefährdenden Ideen, Verhaltensweisen und Meinungen die Stirn zu bieten.

Dieser Workshop beinhaltet eine Einführung in die politische Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen Konzepte des Community-Organisings kennen und erfahren, welche Tools ihnen bei der Umsetzung einer langfristigen, digitalen Kampagne hilfreich sein könnten. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken.

- 13 :00 – 14:30
- FR/LU/DE
- Modération : Elisha Winckel, Aktivist, Content Creator und Community Organiser bei CELL
- Nombre maximal de participant·e·s : 16
- Public cible: toute personne intéressée
- Formation certifiée (IFEN / Inter-Actions)

### Fakt oder Fake? Praktische Übungen zum Thema Desinformation

Im heutigen Informationszeitalter ist Medienkompetenz sowohl für Lehrkräfte, als auch für Lernende essenziell. Als Wissensvermittelnde müssen Lehrkräfte sich im komplexen Informationsnetz zurechtfinden, Inhalte kritisch bewerten und den Lernenden zu einem gesunden Medienkonsum verhelfen. Oft werden die praktischen Aspekte der Medienproduktion behandelt, die analytischen Details bleiben jedoch eine Herausforderung.

Dieser interaktive Workshop wird von einer professionellen, von Lie Detectors ausgebildeten Journalistin geleitet. Es werden speziell für Schulen konzipierte Übungsmaterialien zur Verfügung gestellt, die sich an Lernende im Alter von 10 bis 15 Jahren richten. Diese Übungen ermöglichen die eigenständige Bewertung von Informationen und die Unterscheidung von Fakten, Desinformation und falschen Informationen. Die Lehrkräfte lernen, wie sie diese Übungen nutzen und somit Medienbildung in ihre Bildungsarbeit integrieren können.

- 14:00 – 16:00
- DE
- Moderation: Silke Wettach, Journalistin
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 30
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

14:30 - Kaffeepause

15:00 Workshops

### Soziale Medien – welche Auswirkungen können Algorithmen auf die Gesellschaft haben?



In diesem Workshop wird den Teilnehmenden Schritt für Schritt vermittelt, wie soziale Medien funktionieren und wie digitale Plattformen wie Facebook, Instagram oder TikTok aufgebaut sind. Sie lernen die Grundlagen der digitalen Kommunikation kennen, um nachvollziehen zu können, warum im digitalen Raum manchmal sehr schnell Konflikte entstehen. Dabei wird deutlich, inwiefern Hass im Netz ein Problem ist und wie er demokratische Werte bedrohen kann.

Es werden Antworten auf die folgenden Fragen gesucht: Was ist eine Meinung, und was ist Hate Speech? Wo endet die Meinungsfreiheit, wann sind Aussagen strafbar?

Dieser Workshop richtet sich primär an Menschen, die nicht mit dem Internet groß geworden sind und die Phänomene „soziale Medien“ und „Hate Speech“ besser verstehen möchten.

- 14:15 – 15:45
- LU
- Moderation: GoldenMe
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 15

### The Internet of Lies

Wie einfach ist es, mit KI Fake News zu verbreiten und welche Konsequenzen hat das für unsere Demokratie?

Welche Bedeutung haben verlässliche, überprüfbare Informationen in einer Demokratie? Und wie beeinflussen Fake News das Vertrauen in demokratische Institutionen? Ist KI der Demokratie-Killer?

In diesem Workshop von Respect.lu werden die Teilnehmenden gemeinsam nach Antworten auf diese Fragen suchen. Mithilfe von KI-Tools werden eigene Fake News erstellt, um deren Entstehung besser zu verstehen und darüber zu diskutieren, wie den technologischen Herausforderungen für unser demokratisches System wirksam begegnet werden kann.

- 14:45 – 16:30
- LU/DE
- Moderation: Nicolas Hirsch, Daniel Schmit; Respect.lu
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 16
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

### Gute Noten für gute Bürger\*innen

Die digitale Welt macht unser Leben einfacher und sicherer!? Das Handy ist unser täglicher Begleiter und ganz persönlicher Ratgeber. Suchmaschinen beantworten unsere Fragen in Sekundenschnelle. Wir kaufen online ein – wann, wo und was wir wollen. In den sozialen Medien treffen wir Freunde, Überwachungskameras speichern die Bewegungen zahlreicher Menschen und sind in der Lage Gesichter zu erkennen.

Jede dieser Aktivitäten hinterlässt Spuren in der digitalen Welt. Häufig ist unklar, um welche Daten es sich dabei handelt, wer sie erhält und was damit geschieht. Wann hat man als User\*in die Kontrolle über die eigenen persönlichen Daten, wann muss man sie aufgeben? Und was hat das mit Demokratie zu tun?

Das Zentrum für politisch Bildung geht mit den Teilnehmenden dieses Workshops der Frage nach, ob die digitale Welt unser Leben komfortabler und sicherer macht, oder ob sie unseren Mitmenschen, Unternehmen oder Behörden **zu viel** Macht über uns gibt.

- 15:00 – 16:30
- LU/DE
- Moderation: Claire Enders, Zentrum für politisch Bildung
- Maximale Anzahl an Teilnehmenden: 16
- Zielpublikum: Pädagog\*innen (schulischer & außerschulischer Bereich); alle Interessierten
- Zertifizierte Fortbildung (IFEN / Inter-Actions)

**16:30 - Abschluss**

### **Markt der Möglichkeiten**

Teilnehmende haben die Gelegenheit, zwischen den Workshops Info-Stände zu besuchen. Eingeladen sind Akteure und Organisationen, die sich im In- und Ausland mit den Themen Medienbildung, digitale Kompetenz und politische Bildung auseinandersetzen. Die Ausstellenden präsentieren ihre Arbeit, bieten Infomaterial an und stehen für den direkten Austausch zur Verfügung - eine gute Gelegenheit, um sich zu vernetzen und sich über konkrete Bildungsangebote, praxisnahe Tipps und aktuelle Projekte zu informieren.

- 08:00 – 17:00

### **Wir möchten diesen Tag festhalten! Info zu Video- und Bildaufnahmen:**

Mit Ihrer Teilnahme am *Dag vun der politescher Bildung* erklären Sie sich damit einverstanden, auf Fotos, Audio- oder Videoaufnahmen zu erscheinen, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung gemacht werden können. Diese Fotos und Aufnahmen können kostenlos auf der Website der des ZpB und seinen sozialen Netzwerken abgerufen werden. Die Nutzung dieser Inhalte erfolgt ohne Gewinnerzielungsabsicht. Die Fotos können an die Presse weitergegeben werden, um die Veranstaltung zu bewerben.